

Chronik



Gewaltige Gewitterfronten aus dem Südwesten Europas haben es auf die Steiermark abgesehen und bescheren uns weiterhin die für heuer so typische Wettersituation: Dunkle Wolken, Regen, Gewitter, mitunter sogar gewaltige Unwetter. Auch am Dienstagnachmittag gingen in der Weststeiermark über dem Raum Voitsberg-Köflach schwere Unwetter nieder.

Was ist in den nächsten Tagen zu erwarten? Die Sonne scheint nur kurz, wenn es warm wird, dann ist's gleich schwül.

"Vor allem das Joglland, die Fischbacher Alpen, das Gebiet um Weiz, Vorau, die Stubalpe und die Gleinalpe wird in den kommenden Tagen am ehesten von schweren Unwettern heimgesucht",

hat Werner Troger von den meteoexperts derzeit einfach keine besseren Neuigkeiten parat.

